



Bündnis 90/DIE GRÜNEN in der Bezirksvertretung Vohwinkel
Geschäftsstelle - Rathaus Barmen - 42269 Wuppertal

An Herrn Bezirksvorsteher
Hans-Georg Heldmann
z. Hd. Herrn Heinz Gilde
Geschäftsführung BV-Vohwinkel
Rubensstraße 4

42329 Wuppertal

Bezirksvertretung Vohwinkel

Geschäftsstelle
Rathaus Barmen
Zimmer 147
Wegner Straße
42269 Wuppertal

Telefon 02 02 563 62 04
02 02 55 57 99
Fax 02 02 59 64 88

fraktion@gruene-wuppertal.de
www.gruene-wuppertal.de

25.02.06

Antrag zur Sitzung der Bezirksvertretung am 15.03.2006 zum Thema: Umbenennung der Lettow-Vorbeck-Straße

Sehr geehrter Herr Bezirksvorsteher,
die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN in der Bezirksvertretung beantragt, die
Bezirksvertretung Vohwinkel möge folgendes beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt das notwendige Verfahren in die Wege zu leiten, um der
Lettow-Vorbeck-Straße einen neuen Namen zu geben.

Begründung:

Die Benennung von Straßen ist bei der Wahl von Personennamen geeignet, besonders
erinnerungswürdigen oder vorbildlichen Bürgerinnen und Bürgern ein angemessenes Andenken
in der Nachwelt zu sichern. Auf den Namensgeber der Lettow-Vorbeck-Straße in Vohwinkel, Paul
von Lettow-Vorbeck trifft es nicht zu, dass sein Wirken einer besonderen Ehrung der Vohwinkler
bedürfte.

Paul von Lettow-Vorbeck hat sich 1901 erstmalig mit der Niederschlagung des Boxeraufstandes
in den deutschen Kolonien in China einen Namen gemacht, bevor er 1904 im Kampf gegen die
Hereros in der Afrika-Kolonie Deutsch-Südwest zu Methoden griff, die nicht nur aus heutiger
Sicht als zumindest fragwürdig erscheinen. Nach weiteren militärischen "Erfolgen" war er 1920
aktiv am rechtsgerichteten Kapp-Putsch gegen die Weimarer Republik beteiligt. Schließlich
ernannte ihn Hitler 1938 zu seinem General zur besonderen Verwendung.

Sicherlich sind viele Aktivitäten des Paul von Lettow-Vorbeck historisch einzuordnen. Besonders
erinnerungswürdig oder gar vorbildlich sind sie sicher nicht. Von daher erscheint auch im Wissen,
dass dieses für die Anwohner mit Unannehmlichkeiten verbunden sein wird, eine Umbenennung
der Straße beispielsweise in „Fuchswinkelstraße“ geboten.

Der Name "Fuchswinkelstraße" würde dem Namensgeber des Stadtteils endlich eine
angemessene Ehrung zu Teil werden lassen.

Wir bitten von daher dem Antrag in der vorliegenden Form zuzustimmen.

Mit freundlichen Grüßen,

gez. Klaus von Zahn
(Fraktionssprecher)

gez. Gerhard Schäfer
(stellv. Bezirksvorsteher)